



München, den 18.05.2021

An

Herrn Thomas Kauer, Vorsitzender des BA 16 Ramersdorf-Perlach

und bag-ost.dir@muenchen.de, Herrn Schmauser

Antrag zur TAUBENABWEHR zum GESUNDHEITSSCHUTZ der BÜRGER – „RATTEN DER LÜFTE“

München ist bereits seit Jahren „HAUPTSTADT der TAUBEN“ (Brieftauben), neben Leipzig und Berlin. In Leipzig sagt man: „Ziehe nicht ins Erdgeschoss, da HAUSEN die RATTEN im KELLER! Ziehe nicht unters Dachgeschoss, da HAUSEN die TAUBEN im DACHGESCHOSS, die RATTEN DER LÜFTE!“

Als Bewohner am hochhausumringten KARL-MARX-PLATZ und als Architekt, der sich seit Jahrzehnten mit der TAUBENABWEHR beschäftigten musste, weiß ich, was mit den TAUBEN ABGEHT!

Begründung durch die Taubenpopulation:

- 1. min. 4 KRANKHEITSERREGER die beim GESUNDHEITSAMT zu melden sind**
- 2. SALMONELLEN, MYKOBAKTERIEN, LYSTERIEN (Hirnhautentzündungen) u.a.**
- 3. ALLERGIEN, TAUBENZÜCHTERLUNGE, TAUBENMILBEN, TAUBENZECKEN und ENDOTOXINE (z.B. Schüttelfrost, chronischer Husten)**
- 4. GEBÄUDESCHÄDEN durch TAUBENKOT**, nicht nur an den Fassaden, die TAUBEN kriechen auch in Lüftungsanlagen und verpesten die Luft, z.B. in Kliniken

Die ÜBERBEVÖLKERUNG bei Menschen und Tieren führte/führt irgendwann zur PEST. Seit 1,5 Jahren leiden die Münchner an der „CHORONA-PEST“ mit „PLEITEFOLGEN“ für die BÜRGER! Der POLITISCHE SPASS in dieser Angelegenheit muss schnellstmöglich aufhören!

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Bruno Fuchert, Architekt + Baubiologe, Sprecher für die AfD im BA 16,

089-85 79 69 19, bruno.fuchert@gmx.de

Anlagen: 1/2 und 2/2